

Spaß haben und Gutes für Kinder tun

Der Initiativkreis „The Charity Party“ lädt zu Events ein, die Gäste leisten einen Obolus zur Unterstützung von in Not geratenen Kindern.

von gabi laue

kreis heinsberg Ein schöner Abend in exklusiver Umgebung, nette Gespräche, neue Kontakte, gutes Essen, mitreißende Musik und fröhlicher Tanz – das ist der Rahmen, den sieben Unternehmer für Kunden und Geschäftsfreunde schaffen, um gemeinsam zu feiern und mit dem Erlös aus „Charity Partys“ Kindern zu helfen, die Unterstützung brauchen. Der Initiativkreis besteht aus sieben Freunden Anfang, Mitte vierzig. „Das sind junge Väter“, erklärt Günter Kleinen. „Allen ist bewusst, dass Kinder die schwächste Position in der Gesellschaft haben, sich nicht selbst helfen können und ihre Familien oft nicht die nötigen Mittel haben.“

Die Idee entstand im Spätsommer 2009 beim Treffen zweier Geschäftsleute, die jeweils ihre Firmenfeiern zum Sammeln für wohltätige Zwecke nutzten. Warum sich nicht zusammentun und gemeinsam mehr erreichen? Der Kreis der Netzwerker wuchs, und mit dem Sozialpädagogen und Journalisten Günter Kleinen war ein Fachmann für Öffentlichkeitsarbeit gefunden. Nach einem Jahr Vorbereitung stand das erste Event in gehobenem Rahmen. „Die Party fand in der Sittarder Stadbroekermolen statt, einer wunderschönen Hofanlage mit englischem Garten“, so Kleinen. Schon im ersten Jahr kamen Gäste bis aus Köln oder Düsseldorf. Was sie in den Spendentopf gaben, kam im Kinderdorf St. Josef Dalheim einem speziellen Projekt zugute.

Die Einrichtung empfing Geld, mit dem ein Jahr lang Musikunterricht für die dort lebenden Kinder finanziert wurde. „Durch diese erste Spende haben wir in Dalheim etwas in Gang gesetzt“, ist Kleinen überzeugt. „So wurden Talente entdeckt und gefördert.“ Bei der zweiten Party konnten die Kinder mit einem kleinen musikalischen Beitrag demonstrieren, was sie inzwischen gelernt hatten. „Als sie so mit Inbrunst ihre Instrumente spielten und sangen, das hat viele Gäste zu Tränen gerührt“, erinnert sich Kleinen mit bewegter Stimme. Doch den Freunden komme es nicht darauf an, Dank zu empfangen, beteuert er, sondern auf die Veränderung einer Notsituation zum Positiven.

Ein voller Erfolg auch die zweite Party in einer Geilenkirchener Event-Halle. Die Eingeladenen konnten weitere Karten für Freunde ordern. Die Veranstaltungen sind auf rund 180 Teilnehmer begrenzt. In einem Teilnahmebeitrag von 35 Euro sind Essen und ein Willkommensgetränk enthalten. Mit dem Erlös unterstützte die Charity Party in diesem Frühjahr die Arbeit der hospizlich begleiteten Kindertrauergruppe „Schatzsucher“ mit 5000 Euro, darüber hinaus blieb Geld für „Spontanhilfe“: In zwei durch Unfälle in Not geratenen Familien konnten Zuwendungen den Kindern einen geregelten Tagesablauf ermöglichen.

Musik und Kunst spielen stets eine Rolle an den Abenden, wobei die Gäste einbezogen werden. So wurde bei der dritten Auflage in „Lucie’s Restaurant“ in Wassenberg mit einer Malerin aus Schalbruch im

Zusammenspiel vieler kreativer Hände ein Kunstobjekt gestaltet, das spielende Kinder zeigt und bei einer Versteigerung am Ende 500 Euro einbrachte. Diesmal wurden die Charity-Leute beim Jugendamt Heinsberg vorstellig. „Es gibt überall arme Leute, die nicht immer Unterstützung vom Staat erhalten“, weiß Günter Kleinen. Ein Mitarbeiter habe relativ schnell einen Fall genannt, von dem er wusste: Hilfe kommt da gut an. So dienen Spenden jetzt dazu, ein wichtiges technisches Pflege-Hilfsmittel für einen schwerstbehinderten Jugendlichen zu beschaffen. Brand, Unfall, Tod eines Geschwisterkindes oder Elternteils – darauf reagiert der Initiativkreis. Günter Kleinen: „Wir sind auf einem guten Weg und sehen, dass das Konzept aufgeht. Wir wollen unbürokratisch und unkonventionell bleiben, schnell und still helfen.“

Erscheinungsdatum: 29.12.2012 | **PartPageData id:** 17705510 | **Signatur:** gal | **Dokumentnummer:** nse0000015030834 | **Eingangsdatum:** 20121229 | **Eingangszeit:** 025131 | **Zeitung:** RP | **Seite:** 25 | **Nummer:** 302 | **DCID:** 10779452546 | **Ausgabe:** ERK | **Ressort:** L |